



*Man sollte glauben,
sie wären längst
abgetan....*



diese einstigen Schönheitsrequisiten, wie Hirschtalg, Unschlitt, Mandelöl und andere veralteten Mittelchen.

Und trotzdem - wieviele begnügen sich auch heute noch damit, die Haut mit irgendeinem Fett oder einer stark fettenden Creme zu behandeln, Mittel, die wohl einen gewissen Schutz gegen Sonnenbrand gewähren, aber, da sie auf der Hautoberfläche stehen bleiben, keine tiefergehende Wirkung ausüben können.

Die Wissenschaft hat deshalb ein Hautpflegemittel geschaffen, das die Fette in die tieferen Schichten der Haut eindringen läßt, damit sie von innen heraus wirken können.

So entstand Creme Mouson. Sie ist kein fettglänzender Hautaufstrich, sondern dringt tief in die Haut ein und führt ihr auf diese Weise die nötigen Aufbaustoffe - die Hautnahrung - zu.

Machen Sie die überzeugende Probe:

Verreiben Sie eine Glanzfettere auf der einen, Creme Mouson auf der anderen Hand. Während erstere unwirksam als glänzende Schicht auf der Haut stehen bleibt, ziehen die glanzlosen Creme Mouson-Fette in den Hautorganismus ein, glättend, reinigend, nährend.

Also: kein Fettüberzug - sondern Hautpflege durch Tiefenwirkung.

**In der Tiefen-
Wirkung
liegt
der Wert!**

Rote Schnüpfennase?

Nasenflügel innen und außen
regelmäßig mit
Creme Mouson
einreiben:

das hilft!

GLATTE OHNE GLANZ DURCH
CREME MOUSON

J·G·MOUSON & CO. · FRANKFURT A·M · GEGRÜNDET 1798